



Bewerbung für die Zulassung zum Studium

Der Antrag auf Zulassung zum Studium (Zulassungsantrag) kann online gestellt werden: www.fh-zwickau.de > **Studieninteressenten** > **Bewerbung**

Alternativ können Interessenten den Zulassungsantrag auch bei Einsendung eines frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlages von der Hochschule anfordern oder von der Homepage der Hochschule herunterladen.

Einzureichende Unterlagen

- Zulassungsantrag (siehe oben)
- Hochschulzugangsberechtigung (Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder eine als gleichwertig anerkannte Schulbildung oder die bestandene Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung) bzw. Nachweis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (amtlich beglaubigte Kopie)
- tabellarischer Lebenslauf (exakte Zeitangaben - Monat/Jahr) mit Datum, Unterschrift
- aktuelles Passbild für die Erstellung des Studentenausweises
- Zeugnis über eine erworbene Berufsausbildung (falls absolviert), (Kopie)
- Dienstzeitbescheinigung über Wehrdienst, Ersatzdienst, Entwicklungsdienst, freiwilliges soziales/ökologisches Jahr u. ä. (falls absolviert), (Kopie)
- ausreichend frankierter Fensterbriefumschlag C4.

Bewerbungsfristen

jeweils für das Wintersemester:

- bis zum 31.5. des Jahres des gewünschten Studienbeginns, wenn die Hochschulzugangsberechtigung vor dem 16.1. erworben wurde
- andernfalls bis zum 15.7. des Jahres des gewünschten Studienbeginns.

Die Zulassung erfolgt für den Diplomstudiengang Verkehrssystemtechnik. Liegen für den Studiengang mehr Bewerbungen als verfügbare Studienplätze vor, wird ein Auswahlverfahren angewendet.

Änderungen aller Angaben im Sinne der weiteren Ausgestaltung des Studienangebots sind vorbehalten.

Titelfoto: Duncan Harris, Nottingham, UK (Euston Road #2), via Wikimedia Commons
Übrige Fotos: Westsächsische Hochschule Zwickau/Helge Gerischer

WHZ, SW/Ö, 01/2013

Studieren, wohnen und leben in Zwickau



Die Hochschule bietet

- praxisorientiertes Studium und effiziente Studienorganisation
- enge Kooperationsbeziehungen zur Wirtschaft
- moderne technische Ausstattung
- eine ausgezeichnete Hochschulbibliothek
- Studiensemester im Ausland und internationale Abschlüsse
- vielfältige sportliche und kulturelle Betätigung
- familienfreundliche Einrichtungen (Kitaplätze, Wickelräume etc.)

Das Studentenwerk bietet

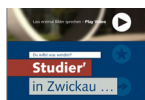
- reichlich Wohnheimplätze mit erschwinglichen Mieten
- Ausbildungsförderung nach BAföG
- Versorgung in modernen Mensen und Cafeterien

Die Stadt Zwickau empfiehlt sich als

- Zentrum Westsachsens, Tor zum Erzgebirge
- bedeutender Standort für Handel und Industrie, speziell der Automobil- und Automobilzulieferindustrie
- Robert-Schumann-Stadt mit breitem Kulturangebot

Weitere Informationen zu Studium und Bewerbung

- Dezernat Studienangelegenheiten/Studienberatung:
0375 536-1184, Studienberatung@fh-zwickau.de



Info-Portal für Schüler
und Studieninteressenten
www.studier-in-zwickau.de



Westsächsische Hochschule Zwickau
Dr.-Friedrichs-Ring 2a, 08056 Zwickau
www.fh-zwickau.de

 www.facebook.com/fh.zwickau



Westsächsische Hochschule Zwickau
University of Applied Sciences

Verkehrssystemtechnik (Diplom)



Schwerpunkte
Verkehrslogistik
Verkehrstechnik und -anlagen



Das Studium im Diplom-Studiengang Verkehrssystemtechnik in Zwickau

Studienbeginn

jeweils zum Wintersemester (1. September)

Regelstudiendauer

8 Semester

Studienablauf

- 1. - 3. Semester: Grundlagen
- 4. - 8. Semester: Fachkompetenz im Studienschwerpunkt, davon
- 5. Semester: Praxismodul
- 7. Semester: Austauschsemester
- 8. Semester: Diplomprojekt

Studienabschluss

Diplom-Ingenieurin (FH); Diplom-Ingenieur (FH)

Charakteristik

Moderne Verkehrssysteme sind die Lebensadern unserer mobilen Welt. Im Studiengang Verkehrssystemtechnik werden Ingenieure ausgebildet, die in der Lage sind, sowohl für den Personen- als auch für den Güterverkehr Transportkonzepte zu entwickeln, Verkehrssysteme zu konzipieren, Verkehrsanlagen zu entwerfen und zu bemessen sowie Transport- und Verkehrsabläufe betrieblich zu organisieren.

Da die angehenden Ingenieurinnen und Ingenieure auch Wissen aus anderen Disziplinen anwenden müssen, ist das Ausbildungsprogramm stark interdisziplinär angelegt. Um Verkehrskonzepte umsetzen zu können, sind darüber hinaus soziale Kompetenzen erforderlich. Teamarbeit, Argumentation und Präsentation, aber auch eigenständiges Problemlösen ist wichtiger Bestandteil der Ausbildung.

Der Studienablaufplan ist durchgehend modularisiert. Dies ermöglicht es den Studierenden an anderen Hochschulen erworbenes Wissen ins persönliche Studienprogramm einzubinden. Umgekehrt können auch auswärtige Studierende in Zwickau Module belegen, abschließen und an ihrer Heimathochschule einbringen.

Studienablauf

Grundlagen

Im 1. bis 3. Semester werden solide Kenntnisse auf mathematischen, physikalischen, allgemeintechnischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Gebieten vermittelt. Ein Schwerpunkt stellt zudem die Grundausbildung in Informatik dar. Im 3. Semester beginnt bereits die fachspezifische Ausbildung mit einem Grundmodul zur Verkehrsplanung. Außerdem werden Fremdsprachkenntnisse erworben und Präsentationstechniken eingeübt.

Fachkompetenz

Ab dem 4. Semester erfolgt die spezialisierte Ausbildung, welche auf den Fächern des Grundstudiums aufbaut. Bei der Auswahl der Fächer wird Wert auf eine breite Ausbildung gelegt, die später einen vielfältigen beruflichen Einsatz ermöglicht.

Es sind zwei Studienschwerpunkte wählbar:

- Verkehrslogistik
- Verkehrstechnik und -anlagen

Im Schwerpunkt Verkehrslogistik stehen etwas mehr der Gütertransport und der konzeptionell-betriebliche Aspekt im Vordergrund. Schwerpunkte bilden neben technischen auch ökonomisch orientierte Lehrfächer. Im Schwerpunkt Verkehrstechnik und -anlagen steht etwas mehr der Personenverkehr und die Themen Entwurf und Bemessung im Fokus. Ein praxisorientiertes Studienprojekt stellt hier einen Schwerpunkt der Ausbildung dar.

Das 5. Semester steht für ein Praxismodul zur Verfügung. Dabei suchen sich die Studierenden eine Praktikantenstelle in einem Betrieb oder einem Amt. Dort können sie erworbene Kenntnisse anwenden und neue Fähigkeiten erlernen. Zur Ergänzung des Studienablaufplanes können die Studenten aus einer Anzahl von Wahlpflichtmodulen auswählen. Dies ist vorzugsweise im 7. Semester möglich. In dem sog. Austauschsemester können Studenten auch für ein halbes Jahr eine andere Hochschule besuchen und aus deren speziellem Profil Fachwissen erwerben.

Das Diplomprojekt im 8. Semester rundet das Studium ab und führt zum akademischen Grad Dipl.-Ing. (FH). Danach besteht die Möglichkeit, einen Masterstudiengang zu belegen, zum Beispiel den Studiengang Automotive Engineering.



Berufsbild, Tätigkeitsmerkmale und Berufsaussichten

Die Ausbildung zeichnet sich durch eine konsequent anwendungsbezogene Lehre aus. Das Studium befähigt den zukünftigen Ingenieur, praxisbezogene technische Aufgabenstellungen eigenverantwortlich zu bearbeiten. Dadurch bestehen für ihn gute Berufsaussichten, vorwiegend in folgenden Bereichen:

- planende Verwaltung, z.B. Ämter für Verkehrswesen
- Ingenieurbüros für Verkehrswesen
- Transportunternehmen, z. B. der Post oder der Bahn
- Verkehrsbetriebe
- Verkehrsleitzentralen und Güterverkehrszentren
- Der Industrie, z. B. in den Logistik-Abteilungen der Unternehmen
- Einrichtungen der angewandten Forschung

Kontakt und weitere Informationen

Westfälische Hochschule Zwickau
Studienkommission Verkehrssystemtechnik
0375 536-3386
andreas.schuster@fh-zwickau.de
www.fh-zwickau.de

